

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2018)
Heft: 42

Vorwort: H2O : Quell des Lebens
Autor: Birkendahl, Yvonne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H₂O – Quell des Lebens

von Yvonne Birkendahl

Wasser ist elementar und stellt seit jeher eine Faszination für die Menschheit dar. Angefangen damit, dass wir im Verlauf der Evolution unser Spiegelbild darin erkannten, bis dahin, dass wir das Element Wasser beherrschen und besitzen wollen. Dabei kann Wasser sowohl ein Segen als auch ein Fluch bedeuten. Diese Ausgabe von Karton widmet sich der Architektur mit dem Fokus auf das Bauen am Wasser, manifestiert in architektonischen Beispielen aus der Zentralschweiz.

Welche Bedeutung hat das Bauen am Wasser in der Geschichte?

Gewässer wie Meere, Seen, Flüsse und Bachläufe stellen sich als geeignete Orte heraus, an denen Siedlungen entstehen. Ursprüngliche Beweggründe dafür beruhen auf einer funktionalen und lebensfördernden Natur: ein fruchtbares Land, gute Transportwege über das Wasser, ein blühender Handel und ein Nutzen von Wasserenergie in Form von Mühlen gelten als Motivator. Auf die Risiken durch Überschwemmungen an diesen privilegierten Orten wird mit baulichen Massnahmen reagiert wie dem Hochwasserschutz im Allgemeinen, ein Bauen von Dämmen, ein Entstehen von speziellen Typologien wie Gebäude auf Stelzen oder sogar bewegliche oder schwimmende Konstruktionen. Der Mensch wird erfinderisch, trotzt den erhöhten Anforderungen beim Bauen am Wasser oder nimmt die Risiken bewusst in Kauf.

Welche Rolle wird in der heutigen digitalen Welt dem Bauen am Wasser zugesprochen?

Das Wasser gilt in erster Linie als ein allgemeines Gut, das die Landschaft prägt und Aufenthaltsqualitäten und Naherholung bietet. Dieses Gut soll zugänglich und erlebbar sein wie auch bewahrt und geschützt werden.

Heute stehen weniger funktionale Beweggründe im Vordergrund als viel mehr profitorientierte oder öffentliche Interessen. Gebäude mit Seeanschluss oder Seesicht sind nicht mehr verfügbar oder heiß begehrt. So wird beispielsweise bei Bauprojekten bereits auf der grünen Wiese mittels GPS-Höhendaten und Drohnen ein Foto vom zukünftigen Seeblick aus dem Stock so und so von Wohnung xy geschossen. Das Projekt wird kategorisiert, vermarktet und verkauft, bevor es steht.

Daneben benötigt das Bauen am Wasser auch ein sensibles Bewusstsein für die privilegierten Orte, an denen gebaut wird – einen Blick für den schützenswerten Landschaftsraum, den die tagtäglichen Touristen bezaubernd finden und ihre Faszination in Form von Fotos versuchen mit nach Hause zu nehmen.

Das Bauen am Wasser besitzt viele Facetten, ist komplex und polarisierend. In den nachfolgenden Seiten werden projektspezifische Ansätze beleuchtet und hinterfragt.

Zum Titelbild: Ennetbürgen, Neubau Bootshaus, Projekt von Sauter von Moos, Basel. Siehe Textbeitrag von Meret Speiser auf den Seiten 18/19 und Poster in Heftmitte. Dieses zeigt die bestehenden Bootshäuser der Buochserbucht, die den Architekten im Entwurf als Vorlage dienten.

KULTUR BEWUSSTSEIN FÜR ALLE

041

Das Kulturmagazin

Das Monatsmagazin mit Kulturkalender
Jetzt abonnieren. www.null41.ch

■ Pirmin Jung Ingenieure



Überbauung Suurstoffi Risch Rotkreuz

Pirmin Jung Ingenieure AG | Rain, Thun, Sargans, Sinzig (D), info@pirminjung.ch, www.pirminjung.ch



winterthur

**Hauptagentur Luzern/Meggen
Angelo Longo und Christian Bernet**

Würzenbachstrasse 8, 6006 Luzern
Telefon 041 375 38 38
AXA.ch/wuerzenbach